



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
staatlichen Realschulen

in Bayern

-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P6001.1 - 5.44 624

München, 29.04.2010
Telefon: 089 2186 2549
Name: Herr Walter Huber

Folgende Funktionsstellen sind zum Schuljahr 2010/11 zu besetzen:

1. Die Stelle der Realschulrektorin / des Realschulrektors an folgender staatlicher Realschule:

Ebern (zum 01.09.2010)

(BesGr. A 15)

Es können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. September 2010 mindestens seit drei Jahren ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung wohnen wird.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	7. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	14. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	25. Mai 2010
beim Ministerium	11. Juni 2010

2. Die Stelle der Realschulkonrektorin / des Realschulkonrektors als weitere ständige Vertreterin / weiterer ständiger Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist, an der

Staatlichen Realschule Wasserburg (BesGr. A 14 + AZ)

3. Die Stelle der ständigen Vertreterin / des ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters an folgenden staatlichen Realschulen:

Bad Kötzting	(BesGr. A 14 + AZ)
Buchloe	(BesGr. A 14 + AZ)
Erding	(BesGr. A 14 + AZ)
Gauting	(BesGr. A 14 + AZ)
Haag i. OB	(BesGr. A 14 + AZ)
Landsberg	(BesGr. A 14 + AZ)
München II	(BesGr. A 14 + AZ)
Neubiberg	(BesGr. A 14 + AZ)
Neu-Ulm - Pfuhl	(BesGr. A 14 + AZ)
Roding	(BesGr. A 14 + AZ)
Schongau	(BesGr. A 14 + AZ)
Straubing Knaben	(BesGr. A 14 + AZ)

Für die unter Punkt 2 und 3 ausgeschriebenen Stellen gilt:

Es können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. August 2010 nach der Lebenszeitverbeamtung mindestens drei Jahre im staatlichen Realschuldienst tätig sind und ein Amt in der Besoldungsgruppe A 13 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben.

Sollte im Zuge der Besetzung der Stelle einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors die Stelle der Zweiten Realschulkonrektorin / des Zweiten Realschulkonrektors dieser Schule frei werden, so wird grundsätzlich die Stelle der Zweiten Realschulkonrektorin / des Zweiten Realschulkonrektors ebenfalls aus dem Kreis der sich bewerbenden Beamtinnen und Beamten besetzt. Eine Einschränkung der Bewerbung auf die Erste Konrektorenstelle ist ausdrücklich zu vermerken.

Es wird erwartet, dass die Realschulkonrektorin / der Realschulkonrektor am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung wohnen wird.

Teilzeit ist (in begrenztem Umfang) möglich.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	7. Mai 2010
bei der Leitung der Schule, an der die Funktionsstelle zu besetzen ist	14. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	14. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	25. Mai 2010
beim Ministerium	11. Juni 2010

4. Die Stelle der Zweiten Realschulkonrektorin / des Zweiten Realschulkonrektors an folgenden staatlichen Realschulen:

Coburg I	(BesGr. A 14)
Holzkirchen	(BesGr. A 14)
Marktheidenfeld	(BesGr. A 14)
Würzburg I	(BesGr. A 14)

Um die unter Punkt 4 aufgeführten Stellen können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. August 2010 nach der Lebenszeitverbeamtung mindestens drei Jahre im staatlichen Realschuldienst tätig sind und ein Amt in der Besoldungsgruppe A 13 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben.

Teilzeit ist (in begrenztem Umfang) möglich.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	7. Mai 2010
bei der Leitung der Schule, an der die Funktionsstelle zu besetzen ist	14. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	14. Mai 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	25. Mai 2010
beim Ministerium	11. Juni 2010

5. Die Stelle der Realschuloberlehrerin / des Realschuloberlehrers als Sachbearbeiter(in) beim Ministerialbeauftragten für die Realschulen in den folgenden Aufsichtsbezirken:

Oberbayern-Ost
an der Staatlichen Realschule Wasserburg (BesGr. A 14)

Oberfranken
an der Staatlichen Realschule Bayreuth II (BesGr. A 14)

Um die unter Punkt 5 aufgeführten Stellen können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. August 2010 nach der Lebenszeitverbeamtung mindestens drei Jahre im staatlichen Realschuldienst tätig sind und ein Amt in der Besoldungsgruppe A 13 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben.

Teilzeit ist (in begrenztem Umfang) möglich.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule,
an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist 7. Mai 2010

beim Ministerialbeauftragten
des abgebenden Aufsichtsbezirks 14. Mai 2010

beim Ministerialbeauftragten
des aufnehmenden Aufsichtsbezirks 25. Mai 2010

beim Ministerium 11. Juni 2010

Für alle oben aufgeführten Stellen gilt:

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt (Nr. IV.4.2 Fürsorgerichtlinien 2005).

Die Schulleitung wird gebeten, die Lehrkräfte umgehend auf diese Ausschreibung hinzuweisen. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende Lehrkräfte zu verständigen.

Für das Bewerbungsverfahren wird ausdrücklich auf das KMS vom 2. Februar 2010 Nr. V.4 - 5P6010.2 - 5.9217 („Aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzungen“) hingewiesen. Demgemäß ist durch die Dienstvorgesetzte / den Dienstvorgesetzten eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung von den sich bewerbenden Lehrkräften zu erstellen, falls deren letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin noch über keine periodische Beurteilung verfügt oder seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde oder mit einer Funktionstätigkeit, insbesondere mit der Wahrnehmung amtsprägender Funktionen betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

gez. Walter Huber
Realschulkonrektor